

Leitfaden zur Risikokontrolle

# RICHTLINIEN ZU RAUCHVERBOTEN

## Einführung

Unzureichend kontrolliertes Rauchen ist eine der Hauptursachen für Brände. Um unbeabsichtigte Brände zu verhindern, muss das Rauchen dort kontrolliert werden, wo brennbare, entflammbare oder explosive Materialien vorhanden sind oder vorhanden sein könnten. Um dieses Risiko zu begrenzen, muss das Management eine praktikable und durchsetzbare Richtlinie zum Thema Rauchen entwickeln. Diese Richtlinie sollte das Rauchen auf Bereiche der Einrichtung beschränken, in denen es angemessen überwacht werden kann und in denen brennbare oder gefährliche Materialien nicht in ausreichender Menge vorhanden sind, um einen Großbrand oder eine Explosion zu verursachen.

## Schadenbeispiel

In einer Spielzeugfabrik in der Nähe von Bangkok (Thailand) ist ein Feuer ausgebrochen, das auf achtlos weggeworfene Zigarettenstummel zurückzuführen ist. Das Feuer breitete sich schnell im gesamten Gebäude aus und verursachte innerhalb von 20 Minuten den Einsturz der Gebäudestruktur. Bei diesem Feuer kamen 188 Arbeiter ums Leben, 469 wurden verletzt. Ein Arbeiter wurde später verurteilt, weil er das Feuer durch unachtsames Rauchen verursacht hatte, und erhielt eine Gefängnisstrafe von 10 Jahren.

## Richtlinie zum Thema Rauchen

Bei der Erstellung einer Rauchrichtlinie sollten die nachstehenden Punkte berücksichtigt werden:

- Unterstützung und Befürwortung der Richtlinie durch die Unternehmensleitung.
- Kompetentes Personal zur Umsetzung und Durchsetzung der Richtlinie.
- Die Richtlinie sollte Auftragnehmern und Mitarbeitern wirksam vermittelt werden.
- Die Richtlinie sollte spezifische Strafen für den Fall der Nichteinhaltung vorsehen.
- Es sollten Rauchverbotsschilder aufgestellt werden.
- Es sollten routinemäßige Brandschutzinspektionen durchgeführt werden, um die Einhaltung der Richtlinie sicherzustellen.
- Es sollten ausgewiesene und geeignete Raucherbereiche identifiziert werden.
- Die Richtlinie sollte in regelmäßigen Abständen überprüft und bei Bedarf verbessert werden.

Da Rauchen ein bekanntes Gesundheitsrisiko darstellt, haben viele nationale und lokale Regierungen Gesetze erlassen, die völlig rauchfreie Arbeitsumgebungen vorschreiben. Da die Rauchgewohnheit schwer zu kontrollieren ist, werden einige Menschen rauchen, ob verboten oder nicht. Das Problem kann durch ein totales Rauchverbot noch verschärft werden, da der Mangel an ausgewiesenen Raucherzonen das Brandpotenzial erhöhen kann, indem Raucher in ungeeigneten Gebäudebereichen rauchen. Aus diesem Grund sollte eine Rauchrichtlinie entwickelt werden, auch wenn Gesetze einen Nichtraucher-Arbeitsplatz vorschreiben.

Die Menschen neigen dazu, sich an Regeln und Richtlinien zu halten, die sie verstehen. Aus diesem Grund wird die Beteiligung der Mitarbeiter an der Entwicklung einer Rauchrichtlinie dazu beitragen, ihre Zustimmung und Unterstützung zu gewinnen und den letztendlichen Erfolg des Programms zu sichern. Ebenso muss die Unternehmensleitung ihre Unterstützung für die Rauchrichtlinie demonstrieren, wenn sie glaubwürdig sein soll. Die Richtlinie sollte leicht verständlich geschrieben und an einem gut sichtbaren Ort ausgehängt werden.

Es sollte deutlich auf Bereiche hingewiesen werden, in denen das Rauchen erlaubt oder verboten ist. In gefährlichen Bereichen, in denen Sprengstoffe, brennbare Gase, brennbare Flüssigkeiten oder brennbare Stäube vorhanden sind, sollte das Rauchen verboten sein. Das Rauchen sollte auch in Bereichen mit brennbarer Lagerung oder brennbarer Gebäudekonstruktion verboten sein.

Es können Stellen festgelegt werden, an denen Mitarbeiter Feuerzeuge und Streichhölzer ablegen können, bevor sie Gebäude oder das Gelände betreten.

Bei der Einrichtung von Raucherräumen oder Raucherzonen muss mit ungünstigen Bedingungen wie Windböen, Ausfall der Belüftung oder dem Auslaufen brennbarer Flüssigkeiten gerechnet werden.

Sorgen Sie für eine klare Beschilderung, durch welche die Zonen ausgewiesen werden, wo Rauchen erlaubt oder verboten ist. Informieren Sie alle Mitarbeiter und Besucher klar und deutlich über die Richtlinie, die Gründe für die Richtlinie und die mit der Nichteinhaltung verbundenen Strafen. Weisen Sie nur kompetentes und angesehenes Personal zur Durchsetzung der Vorschriften zu.

Überprüfen Sie die Raucherrichtlinie regelmäßig und suchen Sie nach Möglichkeiten, sie zu verbessern. Bewerten Sie routinemäßig Änderungen der Belegung, der Produktionsmethoden und alle bei routinemäßigen Brandschutzinspektionen festgestellten Verstöße.

## Ausgewiesene Raucherbereiche

Rauchen sollte nur in den Bereichen erlaubt sein, die von der Geschäftsleitung nach Prüfung der folgenden Punkte genehmigt wurden:

- Angemessene Aufnahmebehälter für Asche und Zigarettenstummel und angemessene Entsorgungsvorkehrungen.
- Nicht brennbare Gebäudekonstruktion und Belegung.
- Nicht brennbares Mobiliar.
- Keine Lagerung im Raucherbereich oder im Umkreis von 6 Metern um den Raucherbereich.
- Automatische Brandschutz- und/oder Brandmeldesysteme.
- Tragbare Feuerlöscher.

Zu den besten Praktiken gehört die Verwendung eines sicheren, überdachten Außenbereichs, der sich in ausreichender Entfernung von Gebäuden, Versorgungseinrichtungen oder Außenlagerbereichen befindet. Die Vorgabe eines Raucherbereiches im Außenbereich wird teilweise durch länderspezifische Gesetze vorgegeben. Wenn die örtliche Gesetzgebung das Rauchen innerhalb von Gebäuden erlaubt, sollten sich ausgewiesene Raucherräume bzw. Raucherzonen innerhalb von Nebengebäuden oder in Bereichen befinden, in denen kein erhebliches Risiko einer Brandausbreitung auf die Haupteinrichtungen besteht.

Jeder ausgewiesene Raucherraum oder als Raucherzone vorgesehene Bereich, der als geeignet gilt, sollte frei von fremden und leicht entzündbaren brennbaren Stoffen sein und muss mit geeigneten, nicht brennbaren Behältern zur Aufnahme von Asche und Zigarettenstummel ausgestattet sein. Der Raum oder Bereich sollte von nicht brennbarer Konstruktion sein, idealerweise durch Brandschutz- und/oder Detektionssysteme geschützt sein und immer mit ausreichend tragbaren Feuerlöschern ausgestattet sein. Die Raucherrichtlinie sollte an einem Ort ausgehängt werden, an dem sie auch wahrgenommen wird.

Dieses Dokument wird Kunden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und ist nicht Bestandteil der zwischen dem Kunden und RSA geltenden Richtlinien. Die dargestellten Informationen stellen eine Reihe allgemeiner Richtlinien dar und sollten nicht als fachliche Beratung ausgelegt oder als verlässlich angesehen werden. RSA garantiert nicht, dass alle Gefahren und Expositionen im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieses Dokuments abgedeckt sind. Daher übernimmt RSA keine Verantwortung gegenüber Personen, die sich auf das Risk Control Bulletin verlassen, noch übernimmt sie irgendeine Haftung für die Richtigkeit der von einer anderen Partei gelieferten Daten oder die Folgen des Vertrauens auf diese Daten.

This document is provided to customers for information purposes only and does not form any part of any policy which is in place between the customer and RSA. The information set out constitutes a set of general guidelines and should not be construed or relied upon as specialist advice. RSA does not guarantee that all hazards and exposures relating to the subject matter of this document are covered. Therefore RSA accepts no responsibility towards any person relying upon the Risk Control Bulletin nor accepts any liability whatsoever for the accuracy of data supplied by another party or the consequences of reliance upon it.